

5. **Conrad von der Lippe** succedirte dem Entsetzten / An. 1590 aber wurde er zum Pastorat in Nienstedt im Amte Herzberg beruffen / wohin er auch den 15. Julii sich begeben.

6. **M. Jochim Pöling** erhielt darauf das Diaconat, die sämtlichen Stiffts-Personen verlangten zwar zu dessen Verwaltung Peter Hokenium, Predigern in Brunshausen / er wurde aber von dem Wolfenbüttel. Consistorio 1590 den 11. Octobr. einiger Ursach halber abgewiesen. Jedoch besagter M. Pöling behielt solch Diaconat auch nicht lange / denn er wenige Jahr darauf zum Superintendenten in Orena beruffen ward.

7. **Daniel Ruper** war schon 1594 Diaconus.

8. **Arnold Grothusius** that den 22. Novembr. 1601 seine Prob-Predigt / er hat beständig in der Niedersächsischen oder plat-teutschen Sprache geprediget / ist an der Pest A. 1626 gestorben.

9. **Johann Gutjahr.**

10. **Johann Chromius.**

11. **Arnold Henrich Flohr.**

12. **Hr. Arnold Gottfried Ballenstedt** / erst Diaconus, ist und aber Compastor.

13. **Hr. Kahn.** 1707.

Das acht und zwankigste Capitel. Von denen Evangelischen Schul-Rectoren in Bandersheim.

Nachdem es dem Durchl. Herzog Julio von Braunschweig beliebt / das von ihm gestiftete und oben berührte Bandersheimische Pædagogium nacher Helmstädt zu verlegen / und in eine Universität zu verwandeln / als wurde darauf auch wieder beordnet / zur Kirchen und Gemeinde Bestes / gleich vormals in dem Pabstthum / eine Evangel. Schule zur Information vor die Jugend daselbst anzurichten / dazu das Haus zwischen der Kirchen und sogenanntem Cronens Hause / so A. 1351 ohnweit der Stiffts-Kirche gegen Abend zu an die Schule angebauet worden / außerschen wurde / in dessen untersten und mittlern Theile dieselbe noch 180 gehalten wird. Die in solcher von der Zeit an darinnen gearbeiteten Männer / sind nachfolgende gewesen / so viel man nemlich von ihren Namen noch auffinden können.

1. **Johann Mennecken.** † 1606. 2. **Zacharias Lamberti**
folgte